

A. W. SIJTHOFF, LEIDEN.

Ⓩ

P. P.

Im Laufe dieses Monates wird bei mir erscheinen als **Supplementum III** der

Codices Graeci et Latini

photographice depicti

DUCE

SCATONE DE VRIES

BIBLIOTHECAE UNIVERSITATIS LEIDENSIS PRAEFECTO.

Der Illustrierte Lateinische Aesop in der Handschrift des Ademar

CODEX VOSSIANUS LAT. OCT. 15 FOL. 195 — 205

Einleitung und Beschreibung von Dr. GEORG THIELE, Privatdozent a. d. Universität Marburg.

Diese im Anfang des XI. Jahrhunderts im Kloster St. Martial bei Limoges vom Presbyter Ademar von Chabanais geschriebene Handschrift ist für palaeographische und textkritische Forschungen von grossem Werte. Sie enthält fol. 195 ff. den „lateinischen Aesop“, der zu einem, unter dem Namen Romulus bekannten Komplex von lateinischen Fabelbüchern gehört, welche für das Fortleben der antiken Fabel bis auf Lafontaine, von hervorragender kulturgeschichtlicher Bedeutung sind.

Der Wert dieser Fabelsammlung wird noch ganz besonders erhöht, durch die beigefügten naturgetreuen Reproduktionen der Tierfabeln, die hier zum ersten Male vollständig erscheinen. Sie bringen überall antike Traditionen zur Anschauung und bieten für archäologische Untersuchungen grosses Interesse. Noch kürzlich wurde dieses an einem Beispiel von Prof. Benndorf in *Jahreshefte des österreich. archäolog. Inst.* Bd. V bewiesen.

An die Fabeln schliesst sich unmittelbar eine eng damit verbundene Sammlung von Rechenrätseln von stark humoristischer, zuweilen volkstümlicher Färbung, welche bisher noch ganz unbeachtet geblieben sind und jetzt vollständig publiziert, allgemeines Interesse in Anspruch nehmen werden.

In der Einleitung hat Herr Dr. Thiele die Handschrift sehr ausführlich beschrieben und die phototypischen Tafeln nach jeder Richtung hin erklärt. Dadurch ist diese Publikation sowohl für philologische und archäologische als auch für kulturgeschichtliche Studien von höchster Bedeutung.

Der Preis dieses 3. Supplementbandes (80 Seiten Text und 22 Tafeln) ist **33 Mark.** Fest mit 20%, bar mit 25% Rabatt.

An die Besteller der zwei ersten Supplemente sende Teil III zur Fortsetzung; à cond. kann ich das Werk nur in Fällen, wo sichere Aussicht auf Verkauf vorliegt, senden.

Ⓩ Als Supplementbände I—II sind bisher erschienen:

- 1) **Hieronymi Chronicorum codicis Floriacensis uncialis** fragmenta Leidensia, Parisina, Vaticana phototypice edita. Praefatus est LUDOVICUS TRAUBE. (22 Mark.)
- 2) **Miniatures du Psautier de Saint-Louis.** Manuscrit de Leyde. Edition phototypique. Préface de H. OMONT. (16 Mark.)

Zur Bestellung bitte ich Sie, sich der beiliegenden Bestellzettel zu bedienen.
Ich sehe Ihren gütigen Entbietungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

LEIDEN, Juni 1905

A. W. SIJTHOFF.